

Niederschrift

über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 15.07.2014, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - Uhr

Gemeindevertreter

Herr Stefan Hinrichsen	Bürgermeister
Frau Hellen Früchtnicht	
Herr Jens-Peter Hinrichsen	ab TOP 12
Herr Ricklef Hinrichsen	
Herr Christian Just	2. stellv. Bürgermeister
Herr Jan Petersen	
Herr Thorsten Tramm	
Herr Wögen Volkerts	
Frau Frauke Vollert	1. stellv. Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche

Entschuldigt fehlen: ./.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hinrichsen begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinrichsen berichtet:

Spielplatz

Der Spielplatz sei inzwischen umgezogen und die Geräte aufgebaut.

Es sei noch ein neues Gerät "Supernova" bestellt. Die Lieferzeit betrage 14 Tage.

Von den verbleibenden Haushaltsmitteln solle noch eine Kleinkinderrutsche angeschafft werden.

Weiterhin müsse noch der Rollrasen verlegt werden.

Nach kurzer Terminabstimmung wird dafür der 22.07.14, 17.00 Uhr festgelegt.

Bürgermeister Hinrichsen bittet um ausreichende Unterstützung.

Für die zu verlegenden Fallmatten und den Bodenaustausch für die Sandkiste sei die Fa. Wyker Tiefbau beauftragt.

Verkehrsschau

Am 22.7. finde die Verkehrsschau statt und nachstehende Punkte sollen geklärt werden:

- Sackgassenschild am Sportplatz
- Rhördenstieg – Sperrung erlaubt oder Einbahnstraße mit Poller
- Absolutes Halteverbot beim Cafe "Alte Schule"
- Sackgassenschild für die "Kadaverkuhle"
- Schulweg – Einbahnstraße Richtung Landstraße

Verkehrsschilder

Es müssten noch Schilder bestellt werden:

"Banketten nicht befahrbar", für die Marsch, wg. Rattenbefall

"eingeschränkter Winterdienst" für Thingstieg und Bürgerstieg und des Weiteren Hinweis- u. Haftungsschilder für den Spielplatz.

Bordsteinarbeiten

Die Arbeiten für den Bordstein an der Bushaltestelle seien in Auftrag gegeben.

Straßenarbeiten

Mit den Arbeiten im Westerstieg sei begonnen worden, der Hermann-Nissen-Stieg folge anschließend. Den Anwohner seien die ungefähren Kosten bekannt, eine genaue Abrechnung könne erst nach Beendigung der Arbeiten erfolgen.

Die Anwohner sollten vorab durch das Bauamt, Leif Hänsch, informiert werden, dass die Straßen sechs Wochen nicht befahrbar seien.

Rose Föhr

Am 13.7. sei im Friesenmuseum die Rose Föhr getauft worden und jede Gemeinde habe eine geschenkt bekommen.

Banketten und Schwarzdecken

80 m³ Gebrochenes für das Auffüllen der Banketten könne noch für den Grantweg Richtung Oevenum verbraucht werden.

Die Schwarzdeckenarbeiten seien erledigt.

Spülwagen

Der eingesetzte Spülwagen habe die Gullys an der Schule und „An de Marsch“ freigespült.

Es werde jedoch immer wieder vorkommen, dass diese versanden und verwurzeln, so dass darüber nachgedacht werden müsse, Dränagen zu legen.

Spende

Die Gemeinde habe eine Spende für den Spielplatz in Höhe von 200,00 Euro von Reinhard Hansen erhalten.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

GVin Vollert berichtet, dass sie an der Sitzung des Amtsausschusses am 03.07.2014 teilgenommen habe.

Unter anderem sei darüber berichtet worden, dass die beiden Schulstandorte der Grundschule Föhr-Land zunächst bestehen bleiben.

Um an den Grundschulstandorten die Schulsozialarbeit zu fördern, habe das Schulamt des Kreises Nordfriesland im Namen des Landes Schleswig-Holstein Zuschüsse bewilligt.

Für die Grundschule Föhr-Land beträgt dieser mindestens 4.180,00 Euro.

GV Just und GV Ricklef Hinrichsen berichten, dass sie an einem Erbbaurechtsvortrag teilgenommen hätten.

Mit dem Erbbaurecht behalte die Gemeinde das Zugriffsrecht auf ihre Grundstücke.

Vertragliche Grundlagen seien wichtig, die Gemeinde sei jedoch frei in der Gestaltung der Verträge.

Musterverträge gäbe es bisher nicht.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Bürgermeister Hinrichsen teilt mit, dass weiterhin Gespräche und Sitzungen zu dem Thema Föhr Tourismus stattfänden.

9. Verschiedenes

Da die Hecken der Grundstückseigentümer teilweise über die Grundstücksgrenzen hinausragen würden, wolle die Gemeinde darauf hinwirken, dass alle Grundstücksbesitzer ihre Hecken bis zum 31. Juli zurückschneiden.

Es sei zu überlegen, ob die Gemeinde in der Marsch ein Fernrohr mit entsprechenden Infotafeln aufstellen lassen solle.